Panama
abo+ Leserreise Panama & Costa Rica

Das Land, welches vor allem durch den Panamakanal bekannt wurde, bietet auf einer kleinen Fläche eine riesige Vielfalt an Naturschönheiten. Rund 30 Naturschutzgebiete erstrecken sich zwischen den mystisch erscheinenden Nebelwäldern im Westen und dem nahezu unberührten Regenwald im Osten. Costa Rica zählt zu den schönsten Ländern Zentralamerikas und zu den sichersten in ganz Lateinamerika. Das Landschaftsbild ist geprägt von üppiger Vegetation, paradiesisch anmutender Pflanzen- und Tierwelt, imposanten, mit Vulkanen versetzten Gebirgsketten, sowie dem tiefblauen Pazifik und der türkisblauen Karibik. Die Einwohner Costa Ricas, auch "Ticos" genannt, sind zuvorkommend und gastfreundlich, was diese Reise zusätzlich attraktiv macht. Entdecken Sie die Vielfalt dieses mittelamerikanischen Paradieses!

	DATEN	AB PREIS IN CHF P.P.
Doppelzimmer ab 20 Personen	24.10.2024 - 11.11.2024	ab CHF 7‘360

	DATEN	AB PREIS IN CHF P.P.
Doppelzimmer 15 - 19 Personen	24.10.2024 - 11.11.2024	ab CHF 7‘690

1. Tag Zürich - Paris - Panama City
Am Morgen Flug mit Air France via Paris nach Panama City, wo wir am Abend ankommen. Transfer zum Hotel Gran Evenia.

2. Tag Panama City
Am Morgen starten wir zur ersten Besichtigung der 1519 gegründeten faszinierenden Stadt. Die hinreissende Kulisse aus Wolkenkratzern, noblen Villen und grünen Hügeln wird Sie begeistern. Zuerst werden wir Panama Viejo aus dem 16. Jahrhundert sehen. Danach geht es entlang des Ufers in die Altstadt Casco Antiguo. Heute befinden sich hier die ältesten Einrichtungen und Gebäude der modernen Stadt; lokal wird das Viertel Casco Viejo oder Casco Antiguo genannt. Auf einem Rundgang zu Fuss sehen wir viele einzigartige Kolonialbauten, wobei einige noch weitgehend im Originalzustand erhalten sind und andere liebevoll und farbenfroh restauriert wurden. Das historische Viertel ist UNESCO-Weltkulturerbe und hat sich in den letzten Jahren zum Zentrum des Landes für Kunst, Design und kulturellen Aufschwung entwickelt. Viele neue Bars, Dachterrassen, Restaurants und Hotels haben hier eröffnet. Während wir auf dem Causeway fahren, haben wir die beste Sicht auf die Skyline von Panama City. Danach geht es zu den Miraflores-Schleusen des Panamakanals, wo wir einen ersten Eindruck von der Funktionsweise und den Ausmassen des berühmten Transportweges bekommen. Eine Terrasse bietet einen einmaligen Blick auf die Schiffe, welche die Schleusen auf ihrem Weg in Richtung Pazifik oder Atlantik durchfahren. Der Panamakanal ist eine der wichtigsten Wasserstrassen der Welt. Pro Jahr passieren ihn ca. 14’000 Schiffe, etwa sechs Prozent des Welthandels werden durch ihn abgewickelt. Im dazugehörigen Museum erfahren wir viel Wissenswertes rund um den Kanal. Übernachtung wie am Vorabend.

3. Tag Panamakanal
Heute lernen wir das sogenannte 8. Weltwunder auf einer Bootsfahrt von Panama Stadt nach Gamboa kennen. Vom Hafen startet die ca. 4-stündige Fahrt durch den legendären Panamakanal. Wir passieren in dieser Zeit die Miraflores-Schleusen, den Miraflores-See, die Pedro Miguel-Schleuse, das Gaillard Cut (engste Stelle) bis zum Gatún-See. Dieser Ausflug hinterlässt bei jedem Reisenden einen bleibenden Eindruck. Geniessen Sie das Mittagessen an Bord, bevor es vom Hafen in Gamboa mit dem Bus zurück nach Panama Stadt an der Pazifikküste geht. Übernachtung wie am Vorabend.

4. Tag Panama City – El Valle
Morgens Fahrt westwärts auf der berühmten Centenario Brücke zur beschaulichen Kleinstadt El Valle de Antón. Bevor wir die Stadt verlassen, besuchen wir noch einen lokalen Obst- und Gemüsemarkt. Es wird bestimmt einige tropische Früchte geben, die Sie noch nicht kennen. Auch werden hier frische Früchte zur Verkostung für unterwegs eingekauft. In den Bergen der Provinz Cocle befindet sich der grösste besiedelte Vulkankrater der Erde. Vor ewigen Zeiten ein Kratersee, wurde dieser später von den Indianern der umliegenden Berge besiedelt. El Valle de Antón hat ein sehr angenehmes Klima und eine einzigartige Vogelwelt. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, die Gegend mithilfe kleiner Wanderungen besser kennenzulernen. Sie können bspw. den Wasserfall „El

Beratung und Buchung: www.knecht-reisen.ch/

Macho“, "La Piedra Pintada", eine Felswand mit präkolumbianischen Steinzeichnungen oder auch den „Butterfly Haven“, eine Schmetterlingsfarm, besuchen oder sich eine Gesichtsmaske in den warmen Mineralquellen "Pozos Termales" gönnen. Übernachtung im Hotel Los Mandarinos.

5. Tag El Valle de Antón - Las Tablas
Heute geht es zurück auf die Panamericana und weiter Richtung Westen. Natá de los Caballeros gehört zu den ältesten Ortschaften des Landes. Von den Kolonialbauten kann heute nur noch die zum Nationaldenkmal erhobene historische Kirche besichtigt werden. Sie wurde mit Spenden der Deutschen Botschaft renoviert und ist eine der ältesten auf dem ganzen Kontinent, datiert aus dem Ortsgründungsjahr 1520. Bevor wir in das hübsche und historische Dörfchen Parita fahren, fast noch ein Geheimtipp, erwartet uns ein typisches panamaisches Mittagessen. In Parita besuchen wir einen lokalen Maskenbauer in seinem Haus. Er erklärt uns, wie man die für Panama typischen Diablicos Masken herstellt und natürlich kann man diese auch vor Ort als Souvenir erwerben. Zu Besuch in einem privaten Haus sehen wir, wie in stundenlanger Handarbeit die Polleras hergestellt werden. Die Pollera ist die panamaische Nationaltracht der Frauen, ein wunderschönes, feinverarbeitetes Kleid und ein koloniales Erbe aus Spanien. Der Wert einer sehr guten Pollera liegt bei etwa 3000 US-Dollar. Übernachtung im Hotel Presidente.

6. Tag Oria Arriba - Playa Venao
Unser Weg führt durch viel Natur und typische Dörfer. Nach ca. 1 ½ Stunden Fahrtzeit erwarten uns die Bewohner des kleinen Dorfes Oria Arriba. Der idyllische Ort liegt versteckt in den Hügeln der Provinz Los Santos. Nach einem Empfang mit Musik und einem Erfrischungsgetränk beginnt der Rundgang durch das Dorf. Dabei schauen wir den Einheimischen über die Schultern und sehen wie verschiedene Produkte zum Beispiel Hüte und Musikinstrumente per Hand hergestellt werden. Schritt für Schritt wird die Herstellung des jeweiligen Produktes anschaulich erklärt. Danach besuchen wir eine originale Zuckerrohrmühle, welche von den Bewohnern des Dorfes gebaut wurde, noch benutzt und durch ein Pferd angetrieben wird. Dabei erfahren wir wie das Zuckerrohr gepresst und in einem selbst errichteten Lehmofen weiterverarbeitet wird. Eine Verkostung des frisch gepressten Zuckerrohrsafts darf dabei nicht fehlen. Anschliessend geht es zum „Rio Oria“ wo eventuell Kinder im Fluss spielen und von wo wir mit ein bisschen Glück Brüllaffen in der Ferne hören. Nach dem Rundgang gibt es ein typisches Mittagessen mit Produkten aus dem Dorf im Hause der Gastgeberin. Der Gesamterlös dieses Besuches kommt den Einwohnern und der Schule Oria Arribas zugute. Nach diesen Eindrücken steht ein Strandbesuch an der Pazifikküste an. Entspannen Sie und geniessen Sie das Bad in den Wellen. Rückkehr zum Hotel und Übernachtung wie am Vorabend.

7. Tag Las Tablas – Boquete
Nach ca. 4,5 - 5 Stunden Fahrt erreichen wir die westlichste Provinz Panamas, Chiriquí. Das kleine Bergdorf Boquete liegt auf 1200 m und verfügt über ein frühlingshaftes Klima. Zuerst entdecken wir den kleinen Ort Boquete, bevor wir uns auf eine kleine Wandertour in der wunderschönen Umgebung begeben. Vielleicht sehen wir sogar den seltenen Quetzal-Vogel? Übernachtung im Hotel Valle Escondido. Hotel Valle Escondido.

8. Tag Boquete – Dominical
Am Morgen entführen wir Sie in die Welt des Kaffees. Auf der Kaffeeplantage wird uns der Anbau, die Ernte und Verarbeitung der Kaffeefrucht erläutert. Zum Abschluss des Rundganges gibt es eine Kostprobe des herrlich schmeckenden Getränks. Danach überqueren wir die Grenze zu Costa Rica und fahren nach Dominical. Übernachtung im Hotel Cuna de Angel.

9. Tag Dominical
Heute unternehmen wir einen unvergesslichen Bootsausflug, um nach Walen und Delfinen Ausschau zu halten. Wale können hier von August bis Januar beobachtet werden, Delfine sind das ganze Jahr über im Marino Balleno Nationalpark anzutreffen. Übernachtung wie am Vorabend.

10. Tag Dominical – Manuel-Antonio-Nationalpark
Eine kurze Fahrt bringt uns zum Manuel-Antonio-Nationalpark. Dieser Nationalpark ist der wahrscheinlich bekannteste Park Costa Ricas. Mit seinen weissen Stränden, den Buchten und der üppigen Natur gehört er zu den beliebtesten Ausflugszielen des Landes. Auf dem Weg machen wir Halt im Natuwa Wildlife Sanctuary. Die Stiftung kümmert sich um Tiere, die aufgrund tragischer Umstände nicht mehr ausgewildert werden können. Darunter diverse Affenarten, Jaguare, Ozelote und Tapire. Es bleibt etwas Zeit, dem süssen Nichtstun zu frönen. Übernachtung im Hotel Si Como No.

11. Tag Manuel Antonio
Wir unternehmen einen Spaziergang im Manuel-Antonio-Nationalpark. Obwohl es der kleinste Nationalpark des Landes ist, schützt er eine Vielzahl von Tieren, darunter die vom Aussterben bedrohten Titi-Äffchen. Am Nachmittag können Sie das Hotel geniessen. Es befindet sich auf einer Anhöhe und bietet einen wunderbaren Blick auf den Pazifik. Übernachtung wie am Vorabend.

12. Tag Manuel Antonio – Monteverde
Auf der Panamericana fahren wir heute nach Monteverde, 1400 m über Meer. Der Nebelwald von Monteverde bietet einen tropischen Urwald mit einer grossen Vielfalt an Flora und Fauna und permanenten Nebel, dem er seinen Namen verdankt. Übernachtung im Hotel El Establo.

13. Tag Monteverde
Wir spazieren im Naturreservat mit dem nebelverhangenen, immergrünen Bergwald. Die Bäume sind mit Moos, Farnen und Orchideen bewachsen und bieten Lebensraum für mehrere hundert Vogelarten, unter anderem auch für den seltenen Quetzal. Auf einer Wanderung auf den Hängebrücken sehen wir den Wald von einer anderen Perspektive. Übernachtung wie am Vorabend.

14. Tag Monteverde – La Fortuna
Gegen Mittag fahren wir nach La Fortuna am Fusse des Arenal Vulkans gelegen. Den Rest des Tages können Sie in den örtlichen Thermalquellen mit Blick auf den Vulkan entspannen. Übernachtung im Hotel Arenal Volcano Inn.

15. Tag Arenal Nationalpark
Am Vormittag unternehmen wir eine kleine Wanderung durch den Regenwald Mistico. Über Hängebrücken spazieren wir durch den kleinen Naturpark und entdecken die Flora und Fauna. Den Nachmittag können Sie in der schönen Lodge mit ihren Thermalquellen geniessen. Übernachtung wie am Vorabend.

16. Tag Tamarindo - Pazifikküste
Heute verlassen wir La Fortuna und fahren Richtung Pazifikküste zu unserem Strandhotel. Übernachtung im Hotel Tamarindo Diria.

17. Tag Pazifikküste
Geniessen Sie den Tag am Meer und den Ausblick auf den Pazifik.

18. Tag Liberia - Amsterdam
Geniessen Sie den Tag am Strand. Frühes Abendessen und Fahrt zum Flughafen Liberia. Rückflug mit KLM nach Amsterdam.

19. Tag Amsterdam - Zürich
Umsteigen in Amsterdam und Weiterflug nach Zürich, wo wir am späten Nachmittag landen.

Leistungen

IM PREIS INBEGRIFFEN

Flüge in Economy-Klasse Zürich – Paris – Panama / Liberia – Amsterdam – Zürich mit Air France/KLM

Rundreise im modernen Reisebus

Unterkunft in guten Mittelklasshotels/Lodges

Mahlzeiten gemäss Programm (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

Eintritte in die Nationalparks

Alle Transfers, Stadtrundfahrten, Ausflüge und Eintritte gemäss Programm

Alle Treibstoffzuschläge, Gebühren, Steuern und Taxen

Alle Gepäckträgergebühren

Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung während der ganzen Rundreise

Reisedokumentation

Auftragspauschale CHF 100 pro Dossier (wird separat ausgewiesen)

Lohri-Reiseleitung durch Daniel Schönenberger

NICHT INBEGRIFFEN

Trinkgelder an lokale Guides & Fahrer

my climate CO2-Kompensation CHF 93.- (Economy-Class) bzw. CHF 172.- (Business-Class)

Persönliche Auslagen

Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke

Jahresversicherung für Annullierungskosten mit 24 h Personen-Assistance der Allianz Versicherung ab CHF 195.–

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldeschluss: 10. Juli 2024

Vorteile

Geführte Rundreise ab/bis Zürich

Länderkombination Panama & Costa Rica

Highlights

- Strandaufenthalt in Costa Rica

Termine

24.10.2024